

II.58

Singen und Musizieren

Schubidu, mein Känguru – mit Hörspiel und Lied das Kängurukind Joey kennenlernen

Clemens Maria Schlegel



© RAABE 2022

© bennymarty/istock

Mithilfe eines Hörspiels lernt Ihre Klasse den animierenden Song von Joey, dem Kängurukind, kennen. Durch die begleitenden Höraufgaben unterscheiden Ihre Schülerinnen und Schüler zwischen konsonanten und dissonanten Zusammenklängen. Mit der englischen Version des Liedes vertiefen sie ihr Vokabular, in einer Wortfeldübung tauschen sie sich über ausdrucksstarke Wörter aus und natürlich erfahren sie jede Menge über die australischen Weitsprungkünstler!







KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Differenziert hören; Charaktereigenschaften von Musik wahrnehmen und verbalisieren
Thematische Bereiche:	Harmonielehre: Konsonanzen und Dissonanzen hören, Hörgewohnheiten erweitern, Lieder singen
Medien:	Noten, Arbeitsblätter, Quiz, Beobachtungsbogen, Höraufgaben
Hörbeispiele:	Track 5: Hörspiel, Tracks 6/7: Lied inkl. Playback, Track 8: zweite Stimme, Tracks 9–13: Höraufgaben; Track 14: engl. Version
Fächerübergreifend:	Sachunterricht (Kängurus, Australien), Englisch (engl. Liedversion), Deutsch (Sachtexte, Ausdrucksschulung), Kunst (Kängurus zeichnen)

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BD: Bilder; TX: Text; LN: Liedtext mit Noten

 Alternative	 Hinweis/Tipp	 Sprechen
 CD	 Video	 Download

1./2. Stunde

Thema: Sachinformationen zum Känguru

Einstieg: Tiere-Raten: L flüstert einzelnen SuS ein Tier ins Ohr (Elefant, Frosch, Schlange, Vogel, ...), das diese pantomimisch darstellen; die anderen SuS erraten das Tier; zuletzt wird das Känguru dargestellt.

L sammelt Vorwissen der SuS über Kängurus.

Über dieses Tier wollen wir nun mehr erfahren. Deshalb habe ich euch zwei Bilder mitgebracht. Schaut sie euch genau an. Was fällt euch auf?



Erarbeitung:

M 1 (BD) **Das rote Riesenmänguru** / Die SuS betrachten die Fotos auf M 1; erste Eindrücke werden zusammengetragen.

M 2 (AB) **Teste dich: Känguruwissen** / Die SuS schauen das Video <https://raabe.click/emu-kurzfilm-kaenguru> an; sie beantworten die Fragen auf dem Arbeitsblatt M 2 anhand der Informationen im Video; das Video wird ggf. zum Schreiben pausiert.



V 1

M 3 (LÖ) **Känguruwissen: Lösungen** / Die SuS überprüfen ihre Antworten selbstständig mithilfe der Lösungen auf M 3.

M 4 (AB) **Vom Steckbrief zum Sachtext** / L zeigt das Video <https://raabe.click/emu-kaenguru-huepfen>; die Begriffe aus dem Steckbrief auf M 4 werden gemeinsam besprochen; die SuS sammeln die im Video gewonnenen Informationen im Steckbrief. Im Anschluss werden die Merkmale eines Sachtextes besprochen (neutral, sachlich etc.); die SuS verfassen, ggf. in PA, mithilfe der gesammelten Informationen einen kurzen Sachtext über das Känguru.



V 2

SuS, die Unterstützung benötigen, erhalten einen teils ausgefüllten Steckbrief und/oder Satzanfänge. Schnellere SuS notieren eigene Fragen und recherchieren auf Kindersuchseiten wie blinde-kuh.de.



M 5 (AB) **Ein Känguru zeichnen und beschriften** / Die SuS zeichnen den Umriss des Kängurus auf M 5 nach und beschriften die Zeichnung mit den korrekten Begriffen; in Aufgabe 2 erklären sie sich in PA gegenseitig die Funktion der Körperteile; ggf. werden eigene Zeichnungen erstellt.

Abschluss: Die Gruppen stellen ihre Texte und Zeichnungen vor.

Benötigt:

- Digitale Tafel/Computer, Beamer, Lautsprecher; Internetzugang
- Dokumentenkamera

**M 11 (AB)**

Passen die Töne zusammen? / Leistungsstärkere SuS bearbeiten die schwierigere Höraufgabe auf M 11; hier bestehen die je 4 Auswahlmöglichkeiten bereits zu Beginn aus Mehrklängen, mehr als ein Zusammenklang kann dissonant sein und es sind nicht eindeutige Klänge dabei.

**Abschluss:**

Abschließend wird gemeinsam reflektiert, warum manche Klangkombinationen „gut“ klingen, während andere „unangenehm“ klingen; dabei können die Hinweise in der Hörerklärung (Track 11) hilfreich sein.

Benötigt:

CD-Player, Tracks 7 + 8–11

6. Stunde
Thema:

Das Lied auf Englisch

**Einstieg:**

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum das Känguru „Känguru“ genannt wird?

Erarbeitung:**M 12 (AB)**

Wie das Känguru zu seinem Namen kam / Die SuS hören den Hörtext „Wie das Känguru zu seinem Namen kam“, dabei ergänzen sie die fehlenden Wörter im Lückentext auf M 12.



Für leistungsstärkere SuS werden die Lösungswörter beim Kopieren abgedeckt.

Im UG wird über den Inhalt des Hörspiels gesprochen.



Jetzt kennen wir ein Wort aus der Sprache der Urbevölkerung Australiens. Welche Sprache spricht man denn heute hauptsächlich in Australien? Deshalb singen wir das Lied jetzt auf Englisch. Hört einmal zu:

**M 13 (LN)**

Joey, my kangaroo: das Lied auf Englisch / Die SuS hören die englische Version des Lieds und lesen den Text (M 13) mit; da der Inhalt bereits bekannt ist, werden sie das Größte verstehen; nach erneutem Hören werden unbekannte Wörter geklärt; „I do love you“ statt „I love you“ im Refrain wird als betonte Form erklärt, die an dieser Stelle besonders gut zur Melodie passt.



Gemeinsam wird der Refrain gesungen. Anschließend teilt L die SuS in 5 Gruppen ein, von denen jede eine Strophe sprechen übt.

Abschluss:

Abschließend führt die Klasse das Lied einmal komplett auf: Alle singen den Refrain; die Gruppen sprechen ihre geübte Strophe.

Benötigt:

CD-Player, Tracks 12 + 13

M 1



© RAABE 2022

Das rote Riesenkänguru

© links: John Camemolla/iStock; rechts: Freder/E+



netzwerk
lernen

44 Elmach musikalisch November 2022

zur Vollversion

Das Lied von Joey, dem Kängurukind (einstimmig)

M 8



T. u. M.: C. M. Schlegel

Schu - bi du - bn du, mein Kän - gu - ru - u - u, schu - bi du - bn du, spring im - mer zu - u - u,

schu - bi du - bn du, bist groß im Nu - u - u, Jo - ey, so heißt mein Kän - gu - ru!

Drau - ßen in der Step - pe grast in Ruh' fried - lich die Fa - mi - lie Kän - gu - ru. Aus

sei - nem Beu - tel springt he - raus ge - schwind zum Spie - len das jü - ng - ste Kän - gu - ru - kind.

Strophe 2:

Es wittert aufmerksam das Muttertier
und blickt mit wachen Augen durchs Revier.
Plötzlich schreit ein Vogel und fliegt auf.
Alle springen los in wildem Lauf.

Strophe 3:

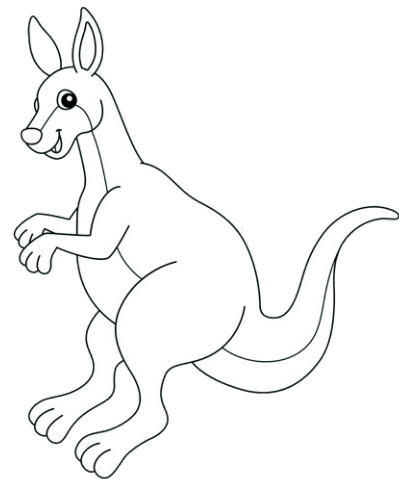
Der Dingo jagt die Herde kreuz und quer,
das Kleine springt, doch kommt nicht hinterher.
Nun sind sie alle fort – es steht ganz allein
und würde doch viel lieber im Beutel sein.

Strophe 4:

Seine Mutter, die kam nie zurück,
doch ich fand es dort, das war ein Glück.
„Du sollst leben, kleines Beuteltier,
ich nehm' dich einfach mit nach Haus' zu mir!“

Strophe 5:

Joey trinkt sich aus dem Fläschchen satt,
sein Fell wird dicht und glänzt nun seidenmatt.
Wenn er groß ist, bring' ich ihn hinaus,
zurück in die Steppe, in sein Zuhause'.



© abbydesign/iStock